

Starker Regen bei Orlos Geburtstag



Die Sieger auf der Langstrecke

Am Samstag, den 07.01.2012 fand der **34. Signal Iduna Waldlauf** wieder in Hamburger Volkspark statt. Vor dem Start des ersten Laufes (es war die Mittelstrecke) hatten die Läuferinnen und Läufer die Gelegenheit unserem LA Obmann Bernd „Orlo“ Orlowski zu seinem **68sten Geburtstag** zu gratulieren. Davon wurde dann mit einem kleinen Ständchen (auf englisch !) auch reichlich Gebrauch gemacht. Es war sehr nasskalt an diesem Tag mit Regen und Wind und die Auswirkungen von Sturmtief Andrea waren auch noch zu spüren.

Mittelstrecke: Überraschung durch Carsten Hinz



Carsten Hinz (Philips LG) siegte überlegen auf der Mittelstrecke , zuvor gab es von Freundin Daniela bereits ein Küsschen

Auf der Mittelstrecke setzten sich zunächst vier Läufer vom Feld ab: Carsten Hinz (Philips LG), Michael Schulz (A. Springer), Frederik Tychsen (Upsolut) und der erst 17jährige Tarek Neuefeind (Tchibo).

Am Ende hatte Carsten dann im Ziel überraschend und deutlich die Nase vorn. Frederik, Michael und Tarek folgten auf den weiteren Plätzen. Die Damenkonkurrenz wurde erneut von der ehemaligen Wedel-Pinneberg Starterin Solveig von der Fecht dominiert, die jetzt für Laufwerk läuft. Silja Rohlfing (Feuerwehr, mehr als eine Minute zurück) und die amtierende Hamburger Marathonmeister Daniela Mölleken von der Philips LG belegten die Plätze zwei und drei.



Führungsgruppe: Carsten Hinz, Michael Schulz und Frederik Tychsen



Mittelstrecke: v. l.: Michael Schulz, Frederik Tychsen und Carsten Hinz



Start zur Mittelstrecke



Siegerin Solveig von der Fecht (Laufwerk)



Großes Talent: Tarek Neuefeind (Tchibo)



Start zur Langstrecke

Die Königsdisziplin Langstrecke wurde von den Triathleten Julian Fritzenschaft (Polizei), Thilo Fiedler und Michael Haas (beide Upsolut) geprägt. Am Ende siegte der erst 20jährige Julian, der damit nach seinem Sieg beim Shell Lauf erneut eine Langstrecke bei der diesjährigen BSV Waldlaufserie gewinnen konnte. Knapp dahinter folgte Thilo, der Michael auf Platz drei verweisen konnte. Bei den Damen konnte die Deutsch-Französin Leana Helbig (Trionik) den ersten Platz belegen. Cordula Neudörffer (SG Stern) und Anke Hennecke (Deutsche Bank) folgten ihr.



Julian Fritzenschaft vor Thilo Fiedler und Michael Haas



Siegerin: Leana Helbig (Trionik)



Heiko Dobrik (Laufladen), hier neben der späteren Siegerin der Langstrecke Leana Helbig

Kurzstrecke: NDR Läufer wie erwartet vorn



Kurzstrecke: v. l. : Julius Schröder, Lars Möller und Daniel Tomann

Die abschließende Kurzstrecke wurde „overall“ von Lars Möller (LG Reinbek-Ohe) gewonnen. Der 31jährige startete aber außer Konkurrenz. Als einzigem gelang es ihm die 3 km lange Strecke unter 10 Minuten zu absolvieren (9:55 Min). Die BSV Wertung gewann erwartungsgemäß Julius Schröder (NDR) vor seinem Team-Kollegen Daniel Tomann und Carsten Jaekel (DESY), der seinen jüngeren Bruder Christoph hinter sich lassen konnte. Bei den Damen siegte Anne Lupke (Ergo Sports) vor Katja Liebler (jetzt Polizei) und Barbara Becker (Rot Gelb Shell).



Kurzstrecke: Lars Möller; locker als Erster im Ziel



Tolle Leistung von Florian Koring (Nr.1473, HPA), hier im Barcelona Trikot von seinem großen Idol Lionel Messi



Katja Liebler (Polizei)



Harter Kampf um den Bacardi Tagessieg zwischen Alex Heemcke (NDR, Nr. 929) und Philipp ter Haar (Ergo Sports)
Philipp war nach den drei Läufern (= 17,8 km) bei der Schlussabrechnung um schlappe 9 Sekunden besser als Alex.....



Britta Giesen (Airbus)



Anne Lupke(Ergo Sports) , hier mit Partner Carsten Kohlmann (NDR) gemeinsam Hand in Hand ins Ziel laufend



Geburtstagkind : Bernd „Orlo“ Orlowski.....

Leider gab es auch einige Stürze bei diesem Wetter. Unser neues LA Ausschuss-Mitglied Meike Weiss (Bacardi) kam dabei mit einer leichten Schürfwunde am rechten Bein noch relativ glimpflich davon. Schlimmer ereilte das Schicksal aber einen Läufer der BSG Siemens. Er musste nach dem Zieldurchlauf der Langstrecke wegen Kreislaufproblemen noch vor Ort notärztlich versorgt werden und wurde danach ins AK Altona gebracht. Wir wünschen Oliver auch an dieser Stelle alles Gute: „**Mögest Du bald wieder wohl auf sein !**“.

Bacardi Cup: Ulli Krastev (Bacardi Sportchef) schrieb mir folgendes dazu:

...ja es heißt Crosslaufserie und wer nach der Veranstaltung im Stadtpark dachte jetzt wird alles besser, hatte sich zu früh gefreut. Noch das beste aus der Strecke herausgeholt haben die Verantwortlichen der Signal Iduna um Helga und Heiko Fülcher sowie den vielen Helfern. Aber gegen Nieselregen konnten sie nichts machen und mit der Streckenverkürzung trafen sie die richtige Entscheidung. Warm ums Herz wurde einem jeweils zum Start, beim Geburtstagsständchen für Bernd Orlowski. Beim Start zur Kurzstrecke kannte dann wirklich jeder den Text.

Rückblick

Klarer Fall von "Denkste". War die Freude über die neue Bestzeit hier und da noch lauthals zum Ausdruck gebracht, wurde spätestens im Forum deutlich, das die Streckenlänge nicht stimmen konnte. Für die nachfolgenden Wertungen sind für die Kurzstrecke 3.100m, für die Mittelstrecke 5.900m und für die Langstrecke 8.800m zu Grunde gelegt.

805 Aktive (204 Damen, 601 Herren) für 965 Zielankünfte, bedeuten zumindest Saisonrekord in allen Kategorien, 54 Aktive (16 Damen - auch ein Rekord- und 38 Herren) sangen dreimal, sowie 51 Aktive (16 Damen und 36 Herren) jeweils zweimal "Happy Birthday", um mit der restlichen Luft die Strecken zu absolvieren. So konnten maximal 17.800m allein oder 53.400m im Team erreicht werden, was immerhin 7 Teams gelang.

Am Ende stand ein totaler Triumph der ERGO Sports. Während Philipp ter Haar sich mit seinem 3. Tagessieg die Herbstmeisterschaft bei den Männern sicherte, gelang Anne Lupke bei den Damen ein eindrucksvolles Comeback. Zusammen mit Sönke Banck gelang auch noch der Tagessieg bei den Teams.

Gesamtstand nach 4 VA

Nach der Verletzung von Meike Weiss (Athlético Bacardi) auf der Mittelstrecke und dem Ausfall von Torsten Burkhardt (HSH Nordbank) sind es jetzt noch 31 Aktive (6 Damen, 25 Herren, 78.750m) und 3 Teams mit 100% Strecke (236.250m). Neben Philipp ter Haar können Karin Nentwig (HH-Hochschulen), sowie das Team HH-Hochschulen (Karin, Thorsten Kiehl und Christian Hermans) den Augenblick des Halbzeitmeisters zwar genießen, sich aber nicht darauf ausruhen. Noch stehen 12 Zielankünfte auf dem Programm.....

*Alle Daten zum Signal Iduna Lauf und dem aktuellen Gesamtstand entnehmt Ihr bitte den Anlagen.
Ausblick*

Keine lange Atempause gibt es bis zum 21. Januar 2012, wenn es zum 1. Hamburger Laufladen Crosslauf in die Sülldorfer Kiesgrube geht, mit der beliebtesten Treppe in der Hamburger Läuferzene. Das die Organisatoren um Jens Gauger, diese zweimal in einer Runde durchlaufen lassen, ist allerdings nur ein Gerücht.

Ulli Krastev

Gez. Hartmut Sickart